

Wildschonende Mahd von Grünflächen

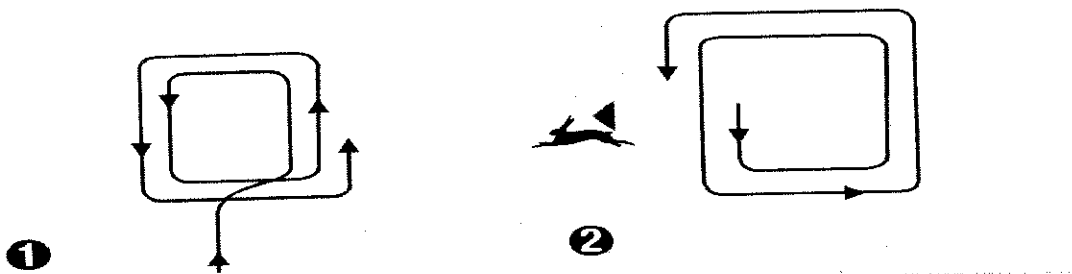
In diesen Tagen beginnt die Mahd der Grünroggen- Ackergrasflächen. Da der Erntetermin direkt in die Brut- und Setzzeit der Wildtiere fällt und diese sich durch Ducken vor der herannahenden Gefahr schützen wollen, ist besondere Vorsicht geboten.

Wir empfehlen Ihnen in enger Absprache mit der Jägerschaft, die zu mähende Flächen vor dem Schnitt gezielt zu beunruhigen. Durch Ablaufen der Parzellen, Aufstellen von Radios, Flattertüten oder ähnlichem wird der Wildbestand aus den Flächen vertrieben.

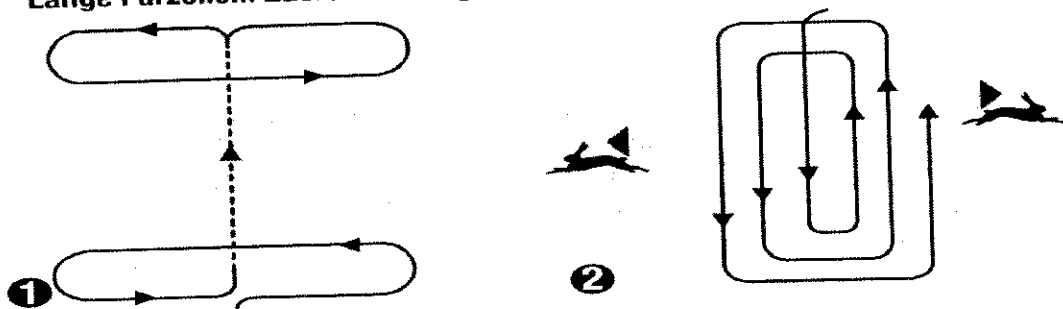
Außerdem ist es mit gezielten Mähstrategien weitgehend zu verhindern, dass Tiere (insbesondere Rehkitze) verletzt werden. Sie sollten generell von innen nach außen mähen, damit die aufgeschreckten Tiere die Flächen verlassen können. Wenn Sie mögen, informieren Sie zur Unterstützung den örtlichen Jagdpächter. Auch er ist bereit, Hilfestellung zur Sicherung des Wildtierbestandes zu geben. Mit dem nachfolgenden Diagramm zeigen wir noch einmal die Möglichkeiten des Mähens auf.

Wildtiere schonen – von innen nach außen mähen!

Quadratische Parzellen: Von der Mitte nach außen



Lange Parzellen: Zuerst die Vorgewende



Parzellen an der Straße: Auf und ab

